

Datum: Juni 2009	Seiten: 1
Presseinformationen:	Kerstin Schiemenz
Pressehotline:	0172. 212 09 33

wege aus der
einsamkeit e.v.

Deutschland wird immer älter und braucht dringend Hilfe

„Wege aus der Einsamkeit e.V.“ veröffentlicht Studie zur Situation alter Menschen in Deutschland. Sozialsystem wird demographischem Wandel nicht standhalten.

Hamburg. Alter ist – ähnlich wie Umwelt und Nachhaltigkeit – eines der Zukunftsthemen, mit dem sich die deutsche Gesellschaft noch intensiver befassen muss. Der Hamburger Verein **„Wege aus der Einsamkeit“** hat im Juni 2009 eine Studie veröffentlicht, die zeigt, wie dramatisch der demographische Wandel in den nächsten Jahren sein wird. Die steigende Lebenserwartung und die steigenden Ansprüche an die Lebensqualität stehen demnach einem Sozialsystem gegenüber, das den zu erwartenden Belastungen nicht standhalten wird. Projekte, Ideen und Initiativen gibt es zunächst in ausreichender Form. Was fehlt, sind die finanziellen Mittel.

Wege aus der Einsamkeit e. V. ist eine Initiative gegen Not im Alter. Ziel ist es, Gelder über ein aktives und bundesweites Fundraising zu sammeln, und diese dann an bestehende Projekte zu verteilen. Denn: Kaum eine Organisation betreibt zum Thema „alte Menschen“ ein klares Fundraising, obwohl ein Spendenpotential vorhanden ist. Immerhin besteht bei fast 50 Prozent der Deutschen eine positive Einstellung zu dem Spendenzweck „alte Menschen“. Schließlich ist Alter ein Thema, das jeden betrifft.

Weitere Informationen gibt es unter www.WegeAusDerEinsamkeit.de.

Der direkte Link zur Studie/Bedarfsanalyse lautet:

http://www.wegeausdereinsamkeit.de/img/files/Bedarfsanalyse_Wege_aus_der_Einsamkeit.pdf